

Schuljahr 2023 / 2024

JAHR BERICHT

WERNER-VON-SIEMENS-REALSCHULE
BAD NEUSTADT AN DER SAALE



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	<u>3</u>
Elternbeirat	<u>4</u>
Förderverein	<u>5</u>
Dr. – Paul–König–Stiftung	<u>6</u>
TecGirls’Days	<u>6</u>
Ausgezeichnete Schülerinnen und Schüler	<u>7</u>
Jahreschronik	<u>8</u>
Kollegium 2023/2024	<u>11</u>
Schulleben 2023/2024	<u>12</u>
Impressum	<u>40</u>



WERNER VON
SIEMENS **REALSCHULE**
Bad Neustadt an der Saale

GRÜßWORT

Liebe Schulfamilie,

ein weiteres Schuljahr liegt hinter uns, und es ist Zeit, auf die vielen gemeinsamen Erlebnisse und Erfolge zurückzublicken. Gemeinsam haben wir es geschafft, auch dieses Schuljahr wieder erfolgreich zu meistern.

Nun ist es an der Zeit, die wohlverdienten und erlebnisreichen Sommerferien zu genießen, um sich zu erholen und neue Energie zu tanken, mit der wir dann zusammen in das kommende Schuljahr starten können.



ELTERNBEIRAT

Liebe Schulfamilie der Werner-von-Siemens-Realschule,

zum Ende des Schuljahres 2023/24 überbringen wir der gesamten Schulfamilie die herzlichsten Grüße und Wünsche. Insbesondere für die Schülerinnen und Schüler in den Abschlussklassen ist das Ende des Schuljahres ein besonderer Moment. Die Schulzeit an der Werner-von-Siemens-Realschule ist Vergangenheit. Es heißt Abschied nehmen von einer vertrauten Umgebung und nicht zuletzt von lieb gewonnenen Menschen. Mit der Mittleren Reife in der Tasche könnt ihr erleichtert und motiviert in die Zukunft blicken und berufliche Pläne schmieden.

Liebe Absolventinnen und Absolventen, wir gratulieren sehr herzlich zum erfolgreichen Schulabschluss. Wir wünschen euch Mut, Zufriedenheit, gesundes Selbstbewusstsein, Glück und viel Gelassenheit auf eurem weiteren Weg und vor allem ... bewahrt euch eure Träume.

Dem Elternbeirat lag die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Lehrkräften, der SMV, den Eltern und dem Förderverein auch in diesem Schuljahr sehr am Herzen. In diesem sehr wichtigen Gremium an unserer Schule engagierten sich Patricia Barthel (2. Vorsitzende), Barbara Benz, Michael Biederbick (1. Vorsitzender), Rebecca Bötzt, Manuel Mainz, Manuela Michel, Michaela Schneyer, Katja Schröder, Carina Viernickel, Carolin Warmuth und Nadine Werner. Im Schulforum wurde der Elternbeirat von Michael Biederbick, Manuela Michel und Rebecca Bötzt vertreten. Wir bedanken uns bei allen für das wieder so angenehme und vertrauensvolle Miteinander.

Gerne möchten wir im Jahresbericht die Höhepunkte unserer ehrenamtlichen Arbeit des vergangenen Schuljahres hervorheben. Insgesamt fanden vier Sitzungen statt, in denen unser Schulleiter Herr Schlereth den regelmäßigen, offenen Austausch stets transparent, informativ und wertschätzend gestaltet hat. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Schlereth dafür, dass er uns stets das Gefühl vermittelt hat, dass unsere Meinungen und Anliegen von großer Bedeutung sind.



Am 19.04.2024 veranstaltete die Schule für die neuen 5. Klassen wieder einen Info-Nachmittag. Viele Familien interessierten sich für das breit aufgestellte Bildungsangebot der Realschule. Der Elternbeirat beteiligte sich an den Führungen und konnte so einen kleinen Beitrag zu dieser sehr positiv aufgenommenen Veranstaltung leisten.

Im April führten wir eine Umfrage zu den durchgeführten Skiwochen in den 7. Klassen unter den SchülerInnen und Eltern durch. Das Ergebnis war sehr positiv und eine Weiterführung dieses Angebotes wurde im Elternbeirat und anschließend im Schulforum beschlossen.

Zum Schuljahresende haben wir noch die „Positive Briefchen“-Aktion auf den Weg bringen können. Allen, die dafür auf der Zielgeraden noch einmal Verantwortung übernommen haben, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

In den zwei stattgefundenen Schulforumssitzungen trafen wir auf sehr engagierte Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülervertreterinnen und -vertreter. In diesem Gremium konnte jeder seine Anregungen und Wünsche einbringen, Argumente wurden ausgetauscht, fleißig diskutiert und am Ende gute Ergebnisse erzielt, die von allen getragen werden konnten.

Liebe Eltern, wir möchten Sie herzlich dazu aufrufen, sich bei der anstehenden Elternbeiratswahl im neuen Schuljahr zur Wahl zu stellen und sich aktiv zu engagieren. Ihre Mitwirkung ist von unschätzbarem Wert für die Schulgemeinschaft. Indem Sie sich einbringen, tragen Sie maßgeblich dazu bei, das Schulleben unserer Kinder positiv zu gestalten und ihre schulische Entwicklung zu unterstützen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Ideen und Erfahrungen einzubringen und gemeinsam mit uns die Werner-von-Siemens-Realschule zu einem noch besseren Lernort zu machen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Engagement.

Ein besonderes Dankeschön gilt abschließend allen Lehrerinnen und Lehrern, der Verwaltung und der Haustechnik. Sie alle haben unsere Kinder hervorragend unterstützt, waren stets für sie da, haben ihnen Mut gemacht, zugehört und sie gefördert. Sie haben Leistungen eingefordert, zu Disziplin angehalten, zum selbstständigen Lernen angeleitet und sie erfolgreich bis zur Mittleren Reife geführt.

Wir wünschen euch allen schöne, sonnige und erholsame Ferien. Genießt die Zeit und lasst es euch gut gehen!

**Herzliche Grüße
der Elternbeirat**

FÖRDERVEREIN

Liebe Eltern, was macht der Förderverein denn so?

Er beteiligt sich auf Antrag an den Kosten für Klassenfahrten und ähnlichen Aktionen, damit alle Kinder teilnehmen können, auch wenn die finanziellen Möglichkeiten in den Familien knapp sind und keine andere Stelle die Kosten übernimmt.

Außerdem unterstützt der Förderverein Projekte wie z.B. die SMV-Tage, Theateraufführungen oder die Plotterbande.

Den Förderverein kann man jederzeit über RSNESintern anschreiben.

Schon mal zum Vormerken für Interessierte: **Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins findet am 17.10.2024 statt (Beginn 19:00, weitere Informationen im neuen Schuljahr über RSNESintern).**

Aber der Förderverein braucht dringend „Nachwuchs“, denn ab dem neuen Schuljahr haben leider nur noch zwei der sechs Mitglieder Kinder an der Schule. Damit der direkte Kontakt nicht vollständig abreißt, ist es sehr wichtig, dass Eltern mit Schülerinnen/ Schülern sich engagieren.

Und jetzt wünscht der Förderverein, vertreten von unserer 1. Vorsitzenden Sonja Gensler-Kissner, erst einmal schöne und sonnige Ferien – und eine gute Zusammenarbeit im neuen Schuljahr!

Herzliche Grüße

die Mitglieder des Fördervereins

Sonja, Sabine, Anja, Nadine, Stefan und Harald



Sonja Gensler-Kissner
1. Vorsitzende



Harald Bücking
2. Vorsitzender

DR.-PAUL-KÖNIG-STIFTUNG zur Förderung des beruflichen Nachwuchses

HISTORIE

Aus Dankbarkeit für die ihm und seiner Frau nach dem 2. Weltkrieg seitens der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale zuteil gewordenen Unterstützung hat der verstorbene Verbandsdirektor i. R. **Dr. Paul König** der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale durch letztwillige Verfügung 25 v. H. seiner Nachlassvermögens für eine zu errichtende Stiftung vermacht.

In Erfüllung dieser Auflage wurde im Jahr 1969 die „**Dr.-Paul-König-Stiftung zur Förderung der beruflichen Nachwuchses**“ gegründet und hat als öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts Rechtsfähigkeit erlangt.

STIPENDIENANTRAG

Zweck der Stiftung ist es, Unterstützungen in Form von Stipendien zur Berufsausbildung an bedürftige Nachwuchskräfte (i.d.R. Studenten*innen) zu gewähren, deren Familien Wohnsitz im Gebiet **Bad Neustadt a. d. Saale** oder **Salz** liegt.

Die Stiftung fördert gemäß Satzung ausschließlich folgende Ausbildungsbe-
reiche: **Industrie, Handel, Handwerk, Gewerbe, Landwirtschaft und öf-
fentliche Verwaltung.**

Die Antragstellung erfolgt jährlich **bis spätestens 31.03.** Dabei sind u. a. auch die eigenen finanziellen Verhältnisse sowie die der Familie anzugeben und entsprechend zu belegen. Den Antrag dazu finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Neustadt unter www.bad-neustadt.de.

Im Laufe des zweiten Quartals eines Jahres entscheidet dann das Stiftungs-
kuratorium (Vertreter aus Schulen, Handel, Handwerk und Landwirtschaft)
über die Vergabe bzw. die Höhe der Stipendien.

KONTAKT

Stadt Bad Neustadt
Finanzverwaltung
Telefon (09771) 9106-220
Fax (09771) 9106-7220
E-Mail: stipendium@bad-neustadt.de
Homepage: www.bad-neustadt.de
Standort: Bildhäuser Hof - Rückgebäude (über VHS)

MÄDCHEN UND TECHNIK? NA KLAR!

Liebe Heldin der Zukunft,

Du hast Lust, die Welt rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft-
ten und Technik – kurz: MINT – kennen zu lernen und mit deinen Ideen auf den
Kopf zu stellen? Dann bist du hier genau richtig! Bei den TecGirls'Days hörst
du alles über die heldenreiche Zukunft von Technik und Co., gewinnst span-
nende Einblicke in die Arbeitswelt und kannst dich in Workshops direkt
selbst ausprobieren. Als Mädchen ein Bio-Freak zu sein oder Mathe zu lieben
– manche meinen vielleicht: „Das machen doch nur Jungs“ ... Wir sagen: Nein!
Wieso sollten nur Jungs Flugzeuge bauen, die Medienwelt neu programmie-
ren oder die Wolkenkratzer von morgen entwerfen?

Finde bei den TecGirls'Days heraus, was dir Spaß macht – und ob eine Aus-
bildung oder ein Studium im MINT-Bereich das Richtige für dich wären! Wet-
ten, dein Kopf ist nach diesen Herbstferien voll mit aufregenden, neuen Plä-
nen? Melde dich hier direkt an – wir freuen uns auf dich!

Bis dann!

TecGirls'Days in den Herbstferien am 29.-30.10.2024

Anmeldung ab 16.9.2024 möglich!



AUSGEZEICHNETE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

SCHULBESTE

der Abschlussprüfung 2024

10a	HYSAJ Eleana	Ø 1,18
10a	VIERNICKEL Jule	Ø 1,33
10a	DIEROLF Romina	Ø 1,55

KLASSENBESTE

der Abschlussklassen 2023/24

10a	HYSAJ Eleana
10b	DINKEL Selina
10c	HILFER Annica
10d	KAMINSKY Gry



KLASSENBESTE

der Jahrgangsstufen 5-9 im Schuljahr 2023/24

5a	WEIGAND Greta
5b	MÜLLER Tizian & SCHMITT Paul
5c	NEUGEBAUER Luna & WILM Annalena
5d	PAWLIK Zoé
6a	LEHMANN Lilly
6b	SANDER Darren
6c	SCHMIDT Paula
6d	SCHWENKERT Lena
7a	STEINERT Lennart
7b	SELBMANN Emma
7c	MARTIN Jana
7d	BENKERT Naemi & SCHNEYER Emma
8a	SEIFERT Joy
8b	BÖTZ Lilo
8c	LARISCH Isabell
8d	SCHNEIDER Robin
9a	DITTMAR Jannis
9b	DIETZ Laura
9c	TALLOUS Arije

JAHRESCHRONIK

SEPTEMBER 2023

13. & 14.09.	Erste-Hilfe-Kurs • 8. Jgst. (einzelne Schülerinnen & Schüler)
14.09.	Veranstaltung Ehrenamt
14.09.	Schwimmtag • 5. Jgst.
15.09.	1. Wandertag • alle Jgst.
18. und 19.09.	Verkehrssicherheitstag „Hallo Auto“ • 6. Jgst.
18. – 20.09.	Kennenlertage • 5d
20. – 22.09.	Kennenlertage • 5c
25. – 27.09.	Kennenlertage • 5b
27. – 29.09.	Kennenlertage • 5a Auftaktveranstaltung „Planspiel Börse“
25.09.	Grundwissenstest Mathematik • 7. Jgst.
26.09.	Jahrgangsstufentest Deutsch • 6. Jgst.
26.09.	Grundwissenstest Mathematik • 8. und 9. Jgst.
27.09.	Jahrgangsstufentest Englisch • 7. Jgst.
27.09.	Besuch der Bad Neustädter Hochschultage • 10. Jgst.
28.09.	Jahrgangsstufentest Mathematik • 6. Jgst.

OKTOBER 2023

04. – 13.10.	Schüleraustausch Frankreich • 9. Jgst.
05.10.	Klassenelternversammlung • 5. Jgst.
10.10.	Klassenelternversammlung • 6. – 10. Jgst.
12. – 13.10.	SMV-Tage in Bad Neustadt
18.10.	Elternabend „Offene Ganztagsschule“

23.10.	Besuch des BRK-Alten- und Pflegeheimes im Rahmen der „Aktion Sonnenstrahl“
23. – 27.10.	Studienfahrt nach Hamburg • 10. Jgst.
24.10.	Ehrung Ehrenamt im Kloster Wechterswinkel • 8. Jgst. (einzelne Schülerinnen und Schüler)

NOVEMBER 2023

08.11.	1. Schulforumssitzung
13. – 15.11.	Besinnungstage • 9. Jgst. in Neukirchen
30.11.	1. Elternsprechtage • 5. – 10. Jgst.
20.11.	Unterzeichnung des Partnerschulvertrages mit der Fa. Siemens (Verlängerung)
21.11.	Besuch des Musicals „Tina Turner“ in Stuttgart (Schülerinnen & Schüler aus verschiedenen Jgst.)
23.11.	Vorlesewettbewerb • 6. Jgst.

DEZEMBER 2023

05.12. & 07.12.	Betriebsbesichtigung Schmitt-Werke Bischofsheim M+E-Truck
6., 11. & 21.12.	Adventsmeditation
06.12.	„Mach dein Handy nicht zur Waffe“ • 8. Jgst.
05.12.	„Dein Smartphone – deine Entscheidung“ • 5a und 5b Info-Veranstaltung der Polizei Bad Neustadt
12. – 15.12.	„Come with (me) – heißer Draht“ in Zusammenarbeit mit der Fa. Siemens

JANUAR 2024

15.01.	Beginn Projekt • 9. Jgst.
25.01.	1. Projekttag • 9. Jgst.
29.01. - 02.02.	Skikurs • 7a und 7b
29.01. + 30.01.	Mini-Step-Tage bei der Fa. Preh • 6d und 6b

FEBRUAR 2024

01.02. und 02.02.	Mini-Step-Tage bei der Fa. Preh • 6a und 6c
05. - 09.02.	Skikurs • 7c und 7d
19.02.	Theateraufführung „Nibelungen“ • 7. Jgst.
20.02.	2. Projekttag • 9. Jgst.
26.02.	VERA - Deutsch • 8. Jgst.
29.02.	Generalprobe Projekt • 9. Jgst.
29.02.	Zusammenarbeit mit der Fa. Siemens: „Sphero-Kugeln“ Programmieren auf Einstiegsniveau • 5b

MÄRZ 2024

01.03.	Zusammenarbeit mit der Fa. Siemens: „Sphero-Kugeln“ Programmieren auf Einstiegsniveau • 5b
08.03.	Basketballtag • 5. und 6. Jgst.
13.03.	Kreismeisterschaft Schwimmen in Mellrichstadt (14 Schülerinnen & Schüler aus allen Jgst.)
16.03.	Berufsinfotag/Tag des Handwerks • 9. Jgst.
19.03.	Kreismeisterschaft Fußball Jungen IV
22. + 23.03.	Speaking Test Englisch • 10. Jgst.

APRIL 2024

11.04.	Französisch-Lesewettbewerb in Bad Kissingen (2 Schülerinnen aus der 9. Jgst.)
15. - 18.04.	Schüleraustausch Falaise • 9. Jgst.
16.04.	Völkerballturnier am Rhön-Gymnasium • 5.-7. Jgst.
19.04.	Infoabend Wahlpflichtfächergruppenwahl • 6. Jgst.
19.04.	Kreisentscheid Fußball Jungen IV in Bad Neustadt
25.04.	Boys' and Girls' Day
30.04.	Europawahl 2024: INFO-Truck • 10. Jgst.

MAI 2024

04.05.	PET-Prüfung Englisch (mündliche Prüfung) • 9. Jgst.
07.05.	2. Elternsprechtag • 5. - 10. Jgst.
10.05.	Mountainbike-Bezirksfinale in Waldaschaff (5 Schüler aus der 5. Jgst. und eine Schülerin aus der 6. Jgst.)
11.05.	PET-Prüfung Englisch (schriftliche Prüfung) • 9. Jgst.
14.05.	„Mach dein Handy nicht zur Waffe“ • 10. Jgst.) Info-Veranstaltung der Polizei Bad Neustadt
15.05.	„Mach dein Handy nicht zur Waffe“ • 9. Jgst. Info-Veranstaltung der Polizei Bad Neustadt
16.05.	Ein-Mann-Theater: Franz Kafkas „Verwandlung“ • 10. Jgst.



JUNI 2024

03. – 07.06.	Sommersportwoche in Hintersee • 8. Jgst.
12., 13. und 14.06.	Assessmentcentertraining mit dem bfz SW • 9. Jgst.
14.06.	französisches „Knirpstheater“ • 7. – 10. Jgst. (IIIa)
19.06.	Abschlussprüfung Deutsch
20.06.	Abschlussprüfung Französisch
21.06.	Abschlussprüfung Englisch
24.06.	Abschlussprüfung Mathematik
25.06.	Abschlussprüfung BWL/Rechnungswesen
26.06.	Abschlussprüfung Physik
27.06.	Abschlussprüfung Kunst
27.06.	2. Schulforumssitzung
18. – 20.06.	Besuch der Buchhandlung Ruprecht • 5. Jgst.
26. und 27.06.	Werksführung bei der Fa. Siemens • 9a und 9c

JULI 2024

01. – 05.07.	Alltagskompetenzen • 10. Jgst.
02.07.	Aktionstag „Musik“ Auftritt von Schulorchester und Schulchor beim Marktplatz- ständchen in Bad Neustadt • 5a und 5b
03. – 05.07.	Tutorenschulung • Schülerinnen & Schüler der 8. Jgst.
08. – 12.07.	Klassenfahrt an die Nordsee • 6. Jgst. (Alltagskompetenzen)
10.07.	Werksführung bei der Fa. Siemens • 9b
10. und 11.07.	Streitschlichterausbildung • 8. Jgst.
11.07.	Kreismeisterschaft Leichtathletik in Mellrichstadt (Schülerinnen & Schüler aus verschiedenen Jgst.)
12., 17. und 24.07.	Feedbackgespräche mit der bfz

15. und 16.07.	Besuch einer Zahnarztpraxis „Aufklärung Zahnpflege“ (Dentamedic • 5. Jgst.)
18. und 19.07.	Aufführung Schultheater • 5., 6. und 7. Jgst.
19.07.	Abschlussfeier • 10. Jgst.
22.07.	Verkehrssicherheitstag „Hallo Auto“ • 5. Jgst.
22., 23. und 25.07.	STEP-Tage der Fa. Preh • 9. Jgst.
23.07.	2. Wandertag • Jgst. 5 – 9





Schulleitung

Erweiterte Schulleitung



Thomas Schlereth (SI)
Schulleiter
M, Ph



Michael Grimm (Gr)
1. Stellvertreter
M, Sm



Carina Winnig (Wg)
2. Stellvertreterin
E, Geo



Markus Feser M.A. (Fe)
D, E



Claudia Möhler (Mö)
E, Mu



Gabriele Biller (Bi)
E, Ku, We



Vanessa Birkel (Bk)
Brückenklasse



Martin Bühner (BüM)
Ku, We



Sarah Deuker (Dk)
D, E



Andra Drechsler (Dr)
M, E, IT



Maria Elsner (El)
M, K



Bettina Finck (Fi)
M, Psy



Ute Fischer-Liebst (FL)
E, G



Constanze Foidl (Fo)
D, G



Thomas Gießel (Gi)
BwR, WR, Sm, PuG



Nicole Gumbrecht (Gu)
E, Sw



Sabrina Hahner (Ha)
Sw, M, IT



Belinda Hauck (HaB)
D, B



Florian Hauck (HaF)
BwR, WR, Sm, PuG



André Heck (Hk)
Ph, M



Jens Heptner (Hp)
Ph, M



Julia Herbert (Hb)
Ku, We, IT



Peter Hering (Hr)
D, K



Kathrina Hofmann (Hf)
E, B



Eva Maria Hornung (Hg)
E, K



Eva Kirchner (Ki)
C, M



Claudia Kraft (Kt)
M, BwR, WR, IT, PuG



Yuliya Kryvdenko (Ky)
Brückenklasse



Julia Lamprecht (Lp)
E, D, Eth



Christoph Langer (La)
BwR, WR, Sm, PuG



Alexandra Leyh (Ly)
D, G



Barbara Lochner (Lo)
D, K, Mu



Albina Makiew (Ma)
Brückenklasse



Laura Mees (MS)
M, K



Oliver Merkl (Mk)
M, Sm



Daniela Mühlfeld (Mü)
D, Geo



Hanna Müller (MH)
E, M, IT



Susanne Müller (MS)
D, Ev



Gabriele Rabaoui (Rb)
Ph, M



Katharina Radina (Rd)
F, Geo



Hansjürgen Ragati (Ra)
E, Sm



Heidi Ragati (Rg)
M, Sw



Agnes Reinhart (Rt)
EG



Tobias Ritter (Ri)
C, B, Ph



Dominik Röhrer (Rh)
D, G, PuG



Anita Röhrich (Rr)
D, Geo



Annette Schlegelmilch (Sc)
D, G



Gerd Siebenschuck (Sb)
M, IT, C



Katharina Siegl (Si)
BwR, WR, M, IT



Juliane Steinhardt (St)
D, E, Eth



Monika Tengler (Te)
M, Mu



Julia Zesewitz (Ze)
F, Sw, Geo

Verwaltung



Marion Büttner



Susanne Pachovsky



Helga Schmitt

Hausmeister



Mensur Beganovic



Thomas Kießner



Constantin Klüpfel

„HALLO AUTO“

SICHERHEITSINITIATIVE FÜR ALLE 6. KLASSEN

Es stellt für Kinder eine besondere Herausforderung dar, theoretisches Wissen, das sie beispielsweise im Verkehrsunterricht erwerben, in der Praxis anzuwenden. Doch für ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr sind die richtige Einschätzung von Gefahrensituationen, schnelle Reaktionen und ein Verständnis für grundlegende physikalische Prinzipien von großer Bedeutung. Dies gilt gleichermaßen für alle Verkehrsteilnehmer, wobei Kinder und Jugendliche eine besonders wichtige Zielgruppe darstellen.

Aus diesem Grund hat der ADAC das Projekt „Hallo Auto“ ins Leben gerufen. Dieses ermöglicht es Kindern, durch praktische Übungen außerhalb des Klassenzimmers den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionsweg, Bremsweg, Fahrbahnbeschaffenheit und dem resultierenden Anhalteweg zu erleben und zu verstehen. Dabei wird sowohl die Perspektive des Fußgängers als auch die des Mitfahrers im Auto berücksichtigt. Die Kinder erarbeiten sich beispielsweise anschaulich die Formel:

Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg.

Die Grundidee von „Achtung/Hallo Auto“ basiert auf dem Prinzip des „Learning by doing“. Insbesondere bei Kindern gilt: Was sie selbst erleben, begreifen sie besser und behalten es nachhaltiger.

Oliver Merkl



BESUCH DER KZ-GEDENKSTÄTTE BUCHENWALD

Am Freitag, den 15.09.23, besuchten alle 10. Klassen im Rahmen des Geschichtsunterrichts das ehemalige Konzentrationslager Buchenwald. Während einer Führung durch die KZ-Gedenkstätte, die von den Lehrkräften der Fachschaft Geschichte durchgeführt wurde, erhielten die Schülerinnen und Schüler vielfältige Informationen über das nationalsozialistische KZ-System und über die Geschichte des Konzentrationslagers Buchenwald. Vor dem Rundgang wurde im Kino der Gedenkstätte ein Film vorgeführt, in dem unter anderem Überlebende Buchenwalds zu Wort kamen.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben sich danach auch im Unterricht mit ihren Gefühlen und Eindrücken auseinandergesetzt. Es war ganz sicher eine wertvolle Erfahrung für alle Teilnehmer.

Constanze Foidl



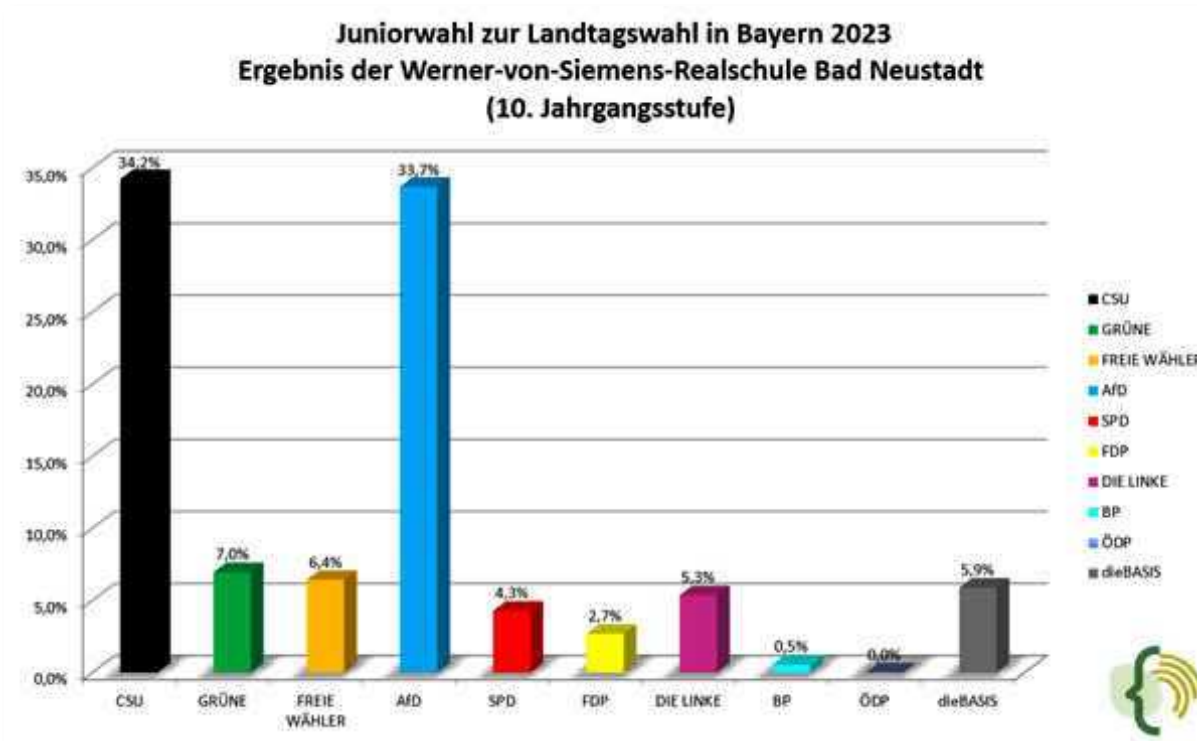
JUNIORWAHL 2023

Die Juniorwahl – das ist Üben und Erleben von Demokratie: Seit dem Jahr 1999 wird die Juniorwahl „als best-practice-Projekt“ zur politischen Bildung bundesweit parallel zu Landtagswahlen, Bundestagswahlen und Europawahlen durchgeführt. Die Teilnahme an der Juniorwahl ist freiwillig und kostenlos.

An unserer Schule wurde am Freitag, den 06.10.23, in der 10. Jahrgangsstufe gewählt. Bevor es aber zur Wahl kam, lernten die Schülerinnen und Schüler im Unterricht die Grundlagen zur Wahl. So wurde ihnen u. a. vermittelt, wie der bayerische Landtag gewählt wird, was eine Partei ist, wofür diese steht, wie eine Wahl abläuft und was z. B. der Unterschied zwischen einer Erst- und Zweitstimme ist.

Um die Wahl so echt wie möglich zu gestalten, bekamen die Schülerinnen und Schüler vor der Wahl ihre Wahlbenachrichtigungen. Mit Hilfe eines Wahlhelferteams wurden Wahlverzeichnisse angelegt und die simulierte Landtagswahl durchgeführt.

Ergebnis:



Steffen Vogel von der CSU hat von unseren 10. Klässlern/innen die meisten Erststimmen bekommen und somit seinen Stimmkreis Haßberge, Rhön Grabfeld gewonnen. Er würde direkt als Vertreter seines Stimmkreises in den Landtag einziehen.

Vielen Dank an alle Beteiligten, vor allem an das Wahlhelferteam Marlene Günther, Sofie Schönhals, Bastian Hübler und Lukas Niepel.

Thomas Gißibl



stehend von links:

Marlene Günther, Thomas Gißibl, Sofie Schönhals

kniend von links:

Bastian Hübler, Lukas Niepel

MITREIßENDES MUSICAL-ERLEBNIS IN STUTTGART „SIMPLY THE BEST“ – DAS TINA TURNER MUSICAL

BAD NEUSTADT. Insgesamt 50 Schülerinnen und Schüler aus allen 9. und 10. Klassen der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt begaben sich am Dienstag, 21.11.2023, unter der Leitung von BerRin Claudia Möhler auf eine unvergessliche Reise in die Welt des Musicals. Sowohl die Jugendlichen als auch die begleitenden Lehrkräfte waren voller Vorfreude, als sie das Stage Apollo Theater in Stuttgart betraten, um das packende Musical über das bewegte Leben der Rocklegende Tina Turner zu erleben.

Der Ausflug bot allen Beteiligten nicht nur eine unterhaltsame Erfahrung, sondern auch die Möglichkeit, sich tiefer mit der Popkultur und der Geschichte einer bemerkenswerten Persönlichkeit auseinanderzusetzen. Die Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt legt außerdem großen Wert auf solche außerschulischen Aktivitäten, die den Horizont der Schüler erweitern und ihr Interesse an verschiedenen Kulturen und Kunstformen fördern.

Das pulsierende Ambiente des Theaters und die mitreißende Energie der Darsteller zogen alle Zuschauer sofort in den Bann. Von der ersten Minute an wur-

den sie in eine Welt aus Musik, Tanz und Emotionen entführt. Die packende Inszenierung mit über 20 Liedern – sowohl in deutscher als auch englischer Sprache – erzählte die bewegende Lebensgeschichte der „Queen of Rock“ – von ihren bescheidenen Anfängen bis hin zu ihrem Aufstieg zu einer internationalen Musikikone. Zugleich erzählt Katori Hall, die das Drehbuch zum Musical geliefert hat, im Subtext auch eine Geschichte über Rassismus. Diskriminierungen dieser Art erlebte Tina Turner selbst am eigenen Leib nach der Trennung von ihrem Ehemann Ike Turner, als sie ohne Perspektive, ohne Engagement oder einen

Plattenvertrag stand. Aber die Betroffenheit im Apollo-Theater ist endlich, es dominiert die Begeisterung über die Spitzenunterhaltung auf der Bühne.

„Es war unglaublich, die Musik, die Atmosphäre – einfach alles hat uns total mitgerissen“, schwärmten die Schülerinnen und Schüler nach der Vorführung. „Es fühlte sich an, als wären wir Teil von Tinas Lebensreise. Es hat uns eine ganz neue Perspektive auf ihre un-

glaubliche Stärke und ihren Kampfgeist gegeben.“

Müde, aber mit strahlenden Augen und begeisterten Gesichtern, kehrten alle weit nach Mitternacht nach Bad Neustadt zurück, reich an neuen Eindrücken und Erinnerungen, die sie noch lange begleiten werden.

Claudia Möhler



SMV-TAGE

Mitte Oktober verbrachte das SMV-Team die diesjährigen SMV-Tage im evangelischen Gemeindehaus der Christuskirche in Bad Neustadt, um Aktionen und Veranstaltungen für das Schuljahr zu erarbeiten.

Mit einer überaus motivierten Anzahl von 19 Schülerinnen und Schülern aus der 6. – 10. Jahrgangsstufe sammelte die SMV mit ihren beiden Verbindungslehrerinnen Frau Herbert und Frau Mees Ideen für unterschiedliche Projekte. Nach einem gemeinsamen Pizzaessen stiegen alle in die aktive Arbeitsphase ein, um die gesammelten Ideen konkret umzusetzen.

Am Ende konnten alle auf eine gewinnbringende und erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken.

Wir freuen uns auf zahlreiche Aktionen, die auch in diesem Schuljahr viel Abwechslung in den Schulalltag bringen werden.

Laura Mees



Foto: Laura Mees

FUßBALL-JUNGEN III

SCHEIDEN BEI DER KREISMEISTERSCHAFT AUS

Auf dem Sportgelände des Bad Königshöfer Gymnasiums traten Schüler aus den Klassen 7 und 8 wieder beim Fußball-Kreisentscheid der Jungen III an. Die Nachwuchskicker der Werner-von-Siemens Realschule besiegten im ersten Spiel die Gastgeber aus Bad Königshofen souverän mit 2 : 0. Als Torschützen konnten sich Julian Simon und Samuel Barth auszeichnen.

Im entscheidenden Spiel um den Kreismeistertitel unterlag unser Team aber leider knapp den Jungs des Rhön-Gymnasiums mit 0 : 2. Kopf hoch Jungs, vielleicht klappe es im nächsten Jahr.

Oliver Merkl



h.v.l.: Betreuer Oliver Merkl, Darren Sander, Eliano Söder, Oskar Zimmer, Elias Fuchs, Samuel Barth, Julian Simon, Haris Hadziefendic

v.v.l.: Hannes Wittke, Linus Kirchner, Marley Tchofo, Kilian Hellmuth, Julius Bergmann, Raphael Walch, Henry Suckfüll

PROJEKT „JUGEND.SOZIAL.ENGAGIERT“: WENN SCHÜLER EIN EHRENAMT LEISTEN

Die einen waren bei der Feuerwehr oder im Tierheim im Einsatz. Andere im Rettungsdienst, bei der Bücherei, als Trainerin oder Trainer im Sportverein oder im Kindergarten beziehungsweise Schülerhort. Eines haben insgesamt 38 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld gemeinsam: sie sind echte Alltagshelden.



Sie alle waren im vergangenen Schuljahr beim ehrenamtlichen Schülerprojekt des Landkreises „Jugend.Sozial.Engagiert“, mit dabei. Landrat Thomas Habermann war es nach eigenen Worten ein „Herzensanliegen“, den Schülerinnen und Schüler der Udo-Lindenberg-Mittelschule Mellrichstadt sowie dem Rhön-Gymnasium und

der Werner-von-Siemens-Realschule in Bad Neustadt persönlich für ihr soziales Engagement zu danken.

2500 ehrenamtliche Stunden

Nach insgesamt 2505 ehrenamtlich geleisteten Stunden überreichte er den jungen Menschen im Kloster Wechterswinkel ihr Zertifikat. Das habe später eine Gewichtung in der Bewerbungsmappe für potenzielle Arbeitgeber, waren sich alle Beteiligten einig. Darunter auch Linda Denner, Ehrenamtskoordinatorin und Ansprechpartnerin des Netzbüro Ehrenamt am Landratsamt Rhön-Grabfeld.

Im Projekt „Jugend.Sozial.Engagiert“ sind Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren in einem Schuljahr freiwillig und ehrenamtlich, also in der eigenen Freizeit, im Einsatz. Wo sie sich beteiligen möchten, können sie selbst entscheiden. Einzige Bedingung: Mindestens 60 Stunden Einsatz müssen vorgewiesen werden, um das Zertifikat zu erhalten. Eine Schülerin aus Mellrichstadt leistete

insgesamt gar 119 Stunden Arbeit bei der Diakonie und der Feuerwehr. Sie sei sofort toll aufgenommen worden, erzählte sie.

Wertvolle Erfahrungen für das Leben

In ihrer ehrenamtlichen Arbeit sammeln die Schülerinnen und Schüler so bereits wertvolle Erfahrungen für die spätere berufliche Zukunft, die ihnen weiterhelfen wird. Als Dank, der nicht mit Geld zu bezahlen ist, gab es beispielsweise strahlende Augen von Kindergartenkindern oder Dankesworte von älteren Menschen für die gemeinsamen Stunden.

„Wir brauchen euch überall, als gute Vorbilder“, rief ihnen Landrat Thomas Habermann daher zu. Ehrenamtliches Engagement sei zudem förderlich für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit. Der Landrat dankte aber nicht nur den jungen „Ehrenamtlern“, sondern auch den Lehrkräften und den beteiligten Betrieben und Einrichtungen für die Zusammenarbeit.



Für die Udo-Lindenberg-Mittelschule Mellrichstadt zeigte sich Konrektorin Melanie Dotzer im Projekt verantwortlich. Bei der Werner-von-Siemens Realschule Bad Neustadt waren es Rektor Thomas Schlereth und Lehrerin Constanze Foidl, beim Rhön-Gymnasium Bad Neustadt Lehrer Matthias Baumbach.

Neben Dankesworten und Zertifikat bekamen die jungen Menschen abschließend noch einen wichtigen Auftrag mit auf den Weg: Bei ihren Mitschülerinnen und Mitschülern Werbung machen für das freiwillige ehrenamtliche Schuljahr und das Ehrenamt an sich.

Ansprechpartnerin für das Projekt am Landratsamt Rhön-Grabfeld ist Linda Denner (Tel.: 09771 / 94-149, linda.denner@rhoen-grabfeld.de) vom Netzwerk Ehrenamt.

Gerhard Fischer • MAINPOST

EINE ERFOLGREICHE PARTNERSCHAFT WIRD VERLÄNGERT

Seit 35 Jahren besteht die Schulpartnerschaft zwischen Siemens und der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt. Die Kooperation wird nun um fünf Jahre bis 2028 verlängert. Dazu unterzeichneten Schulleiter Thomas Schlereth sowie die beiden Siemens-Vertreter Hermann Weiland, Personalleiter am Standort Bad Neustadt, und Ausbildungsleiter Maximilian Gapp, einen Partnerschulvertrag. In diesem sind unter anderem die Themen festgelegt, die Siemens im Rahmen eines Jahresprogramm der Schule anbietet. „Die Zusammenarbeit mit Schulen hat bei Siemens eine lange Tradition“, sagte Hermann Weiland. Es gehe um Wissenstransfer von der Praxis in den Unterricht, aber auch um Vertrauen, so der Personalleiter. „Wir bilden hier aus, wir stellen Fachkräfte ein – in einer Partnerschaft können sich beide Seiten kennen- und schätzen lernen.“ Wichtig ist dem Personalleiter, dass Mädchen auch für MINT-Berufe begeistert werden. „Siemens begleitet unsere Schule schon seit vielen Generationen“, sagte Schulleiter Thomas Schlereth. „Von den Angeboten profitieren die Schülerinnen und Schüler und auch wir Lehrkräfte bekommen dadurch wichtige Einblicke in Wirtschaft und Industrie.“



Im Rahmen der Partnerschaft will Ausbildungsleiter Maximilian Gapp die Zusammenarbeit bei Projektthemen ausbauen: „Wir werden zukünftig stärker in die Realschule gehen, um Themen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern zu bearbeiten. Umgekehrt laden wir auch in das Ausbildungszentrum ein, um beispielsweise im Kontext Digitalisierung einfache Programmierung mit „Low-Coding“ zu erlernen.“

Schon Unternehmensgründer Werner von Siemens legte großen Wert auf eine fundierte Ausbildung und die Kombination aus theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung. Heute werden bundesweit über 50 Partnerschulen von Siemens betreut. Der Fokus des erfolgreichen Programms liegt auf der Förderung naturwissenschaftlicher, mathematischer und technischer Kompetenzen sowie auf der Vermittlung von Wirtschaftswissen, sozialer Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen. Das Partnerschulprogramm lebt durch die zahlreichen Aktivitäten, die über das Schuljahr verteilt durchgeführt werden.

Bernhard Lott • Siemens AG

PARTNER FÜR WEITERE FÜNF JAHRE

Auch wenn das Siemens-Werk von Bad Neustadt nur einen kleinen Baustein im weltweiten Gefüge des Konzerns darstellt, in der Bevölkerung der Region sind Produktionsstätten am Bahnhof und in Brendlorenzen tief verankert. Eine ähnlich starke Verbindung existiert nun schon seit 35 Jahren: Die Kooperation zwischen dem Unternehmen und der Realschule. Mit der Unterzeichnung eines Vertrags wurden nun weitere fünf Jahre der Partnerschaft besiegelt. Die enge Verbindung manifestiert sich nicht nur in der symbolischen Übernahme des Namens des Firmengründers sondern vor allem in zahlreichen, vor allem praxisorientierten Aktivitäten zwischen den beiden Partnern. Durch Praktika, praxisnahe Projekte, die sich am Interessensgebiet der Schüler orientieren, wie auch durch theoretischen Wissenstransfer sollen junge Menschen für Technik begeistert werden, erklärt Siemens-Personalleiter Hermann Weiland. Wichtig sei für ihn, dass auch bei Mädchen Interesse für Mint-Berufe geweckt werde. Berufsorientierte Ausbildung Im Rahmen der Partnerschaft will Ausbildungsleiter Maximilian Gapp die Zusammenarbeit bei Projektthemen ausbauen.

„Wir werden zukünftig stärker in die Realschule gehen, um Themen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern zu bearbeiten. Umgekehrt laden wir auch in das Ausbildungszentrum ein, um beispielsweise im Kontext Digitalisierung einfache Programmierung zu lernen.“

Schulleiter Thomas Schlereth legt ohnehin Wert auf eine berufsorientierte Ausbildung: „Siemens begleitet unsere Schule schon seit vielen Generationen. Von den Angeboten profitieren nicht nur Schülerinnen und Schüler. Auch die Lehrkräfte bekommen wichtige Einblicke in die Wirtschaft und Industrie.“ So soll demnächst ein Wahlfach „3D-Druck“ angeboten werden. Fast wie bestellt überreichte der Personalleiter zur Unterzeichnung auch symbolisch einen in diesem Verfahren erstellten Abdruck eines Motors, wie er in den Fertigungsstätten von Bad Neustadt hergestellt wird.

Über 50 Partnerschaften

Schon Unternehmensgründer Werner von Siemens legte großen Wert auf eine fundierte Ausbildung und die Kombination aus theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung, heißt es in einer Pressemitteilung. Heute werden bundesweit über 50 Partnerschaften von Siemens betreut. Der Fokus liegt auf der Förderung naturwissenschaftlicher, mathematischer und technischer Kompetenzen sowie auf der Vermittlung von Wirtschaftswissen, sozialer Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen. Das Partnerschulprogramm lebt durch die zahlreichen Aktivitäten, die über das Schuljahr verteilt durchgeführt werden.

Eckhard Heise • MAINPOST



Maximilian Gapp, Hermann Weiland und Thomas Schlereth (von links) besiegelten per Unterschrift weitere fünf Jahre einer intensiven Kooperation zwischen Siemens und der Realschule.

SMV-VERKAUF AM 1. ELTERNSPRECHTAG

Am Elternsprechtag verkauften die Schülermitverantwortung (SMV) Kaffee, Kuchen, Getränke und Laugengebäck. Die Verpflegung wurde sehr gut angenommen und die Mitglieder der SMV hatten viel Spaß beim Verkauf. Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern, die die SMV mit leckeren, selbstgebackenen Kuchen unterstützt haben.

Sarah Deuker



ZEICHEN DER HOFFNUNG IN DER NOT

Seit 30 packen Tausende Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitende von Unternehmen und viele andere Menschen in der Vorweihnachtszeit Hilfspakete für notleidende Menschen in Südosteuropa und seit der Corona-Pandemie auch für hilfsbedürftige Menschen in Deutschland. Die Pakete werden an wirtschaftlich schwache Familien, Schul- und Kindergartenkinder, Menschen mit Behinderung, in Armenküchen, Alten- und Kinderheimen durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer – organisiert und koordiniert von den Johannitern – in den Zielländern überreicht. Für viele Menschen sind die Pakete ein kostbares Zeichen der Hoffnung – ein Zeichen, dass sie nicht vergessen sind in ihrer Not. 26 Familien erfahren nun durch die Spendenbereitschaft der Schulfamilie der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt a. d. Saale, die sich seit vielen Jahren für diese Aktion einsetzt, eine weihnachtliche Freude. Unterstützung erhielten sie hierbei von Auszubildenden der Spedition Schäflein, die für die Abholung verantwortlich war. Dank der SMV waren die Weihnachtstrucker-Pakete zügig verladen.

Barbara Lochner



VORLESEWETTBEWERB

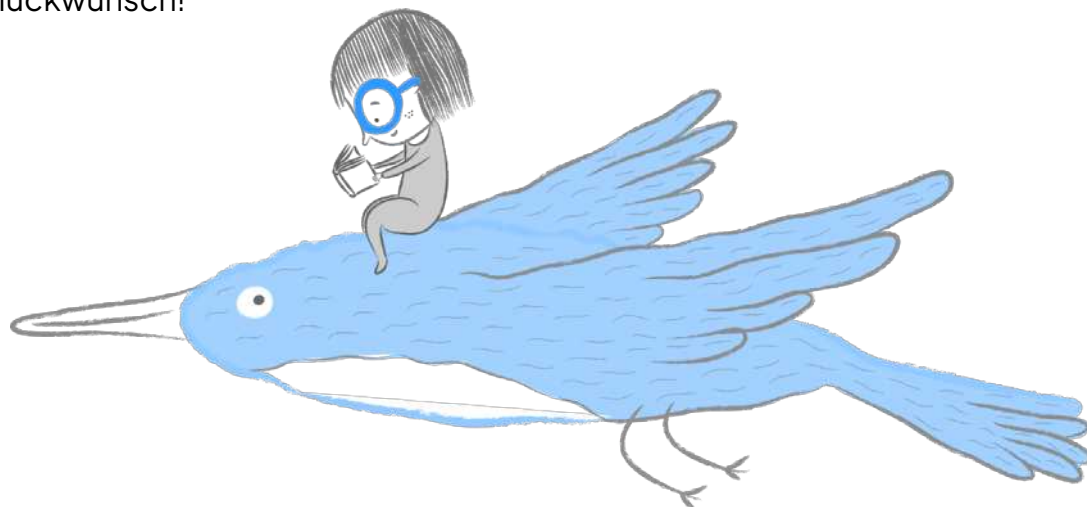
„Wenn Sie einem Kind lesen beibringen, haben Sie ihm ein lebenslanges Geschenk gemacht!“, so liest man auf der Internetseite

www lesefoerderung.de

Doch warum ist Lesen so wertvoll und sollte unbedingt gefördert werden?

Lesen erweitert das Vorstellungsvermögen und somit die Kreativität, es vergrößert den Wortschatz, eröffnet den Zugang zu neuem Wissen und befähigt – was in der heutigen medialen Zeit immer wichtiger wird – zur kritischen Auseinandersetzung mit Sachverhalten, Meinungen und Quellen.

Auch an der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt nimmt die Förderung der Lesekompetenz eine große Rolle ein. Vor allem in der 6. Jahrgangsstufe wird im Rahmen des Vorlesewettbewerbs das laute Vorlesen, auch längerer Passagen, eingeübt. In den vergangenen Wochen wurden in den vier 6. Klassen ein Vorlesekönig und drei Vorleseköniginnen gekürt, die dann am 23.11.23 vor allen Klassenkameraden und einer Jury ihr Können bewiesen. Leicht machten die vier Vorlesetalente es der Jury, bestehend aus Frau Herde aus der Buchhandlung Rupprecht, Herrn Seuß, Journalist und Übersetzer, und den beiden Lehrkräften Frau Röhrich und Frau Lamprecht, nicht. Wer präsentierte seinen eigenen Text besonders aussagekräftig und wer meisterte den Fremdttext möglichst souverän? Nach einiger Beratungszeit stand fest: Emma Schröter ist die diesjährige Schulsiegerin und tritt für die Werner-von-Siemens-Realschule beim Kreisentscheid an. Herzlichen Glückwunsch!



von links nach rechts: Darren Sander (6b), Mona Hohmann (6c),
Emma Schröter (6d), Milena Schmitt (6a)



von links nach rechts: Darren Sander (6b), Mona Hohmann (6c),
Anita Röhrich (Lehrerin), Emma Schröter, Milena Schmitt (6a),
Julia Lamprecht (Lehrerin), Thomas Schlereth (Realschuldirektor)

BESINNUNGSTAGE

VOR DER BESINNlichen ZEIT

Mitte November, eine Gruppe junger Abenteurer der Realschule Bad Neustadt, genauer gesagt die gesamte 9. Jahrgangsstufe, macht sich auf den Weg in unbekannte und auch etwas unheimliche Gefilde – Besinnungstage OHNE Handys während den Tagesstunden – willkommen in der Evangelischen Jugendbildungsstätte in Neukirchen bei Coburg.

Dieser Detox hat ganz klar einige Entzugerscheinungen hervorgerufen, aber auch etwas altbackene Aktivitäten, wie z.B. Unterhaltungen von Angesicht zu Angesicht wieder zum Leben erweckt.

Klar war das abendliche Checken der Nachrichten ein Muss, aber dank der vielen Workshops am Tag, wie z.B. der Besuch des hauseigenen Klettergartens, der den Teamgeist fördern sollte, auch nicht mehr ganz so lebenswichtig, wie vorher gedacht.

Letztendlich drei schöne Tage, ohne Schulstress, ohne Freizeitstress, ohne Besinnungsstress, was nicht immer selbstverständlich ist, wenn man an die besinnliche Zeit denkt.

André Heck



NIKOLAUS-AKTION

Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus mit Knecht Ruprecht und einem Engel an die Realschule nach Bad Neustadt.

Auch in diesem Jahr haben am 06. Dezember alle Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Jahrgangsstufe einen Besuch erhalten, der von den Mitgliedern des SMV-Teams (Schülermitverantwortung) und den Verbindungslehrerinnen geplant wurde.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler ihre weihnachtlichen Talente in Form von Gedichten oder Liedern unter Beweis stellten, wurden sie mit einem Schoko-Nikolaus belohnt, der natürlich sofort genüsslich vernascht wurde. Die Werner-von-Siemens Realschule bedankt sich von Herzen bei tegut... Bad Neustadt a.d. Saale, die auch in diesem Jahr wieder die Süßigkeiten gesponsort haben.

Sarah Deuker



GLÄNZENDE TÄNZE UND STRAHLENDE GESICHTER GLAMOURÖSER ABSCHLUSSBALL DER BAD NEUSTÄDTER REALSCHULE

Eine flotte Sohle haben in diesem Schuljahr über 40 Schülerinnen und Schüler der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt beim Abschlussball im Kursaal in Bad Königshofen aufs Parkett gelegt. Seit Ende September lernten sie mit ihrer Tanzlehrerin Fiona Sebald –unterstützt von Katerina Sevastianov – nicht nur traditionelle Paartänze wie Langsamer Walzer, Wiener Walzer und Rumba, sondern auch moderne Tänze wie Discofox, Cha-Cha-Cha und Line Dance.

Mit einem Hauch von Eleganz und einer Fülle von Freude feierten die Absolventen des 10-wöchigen Tanzkurses ihren Abschlussball am Samstagabend. Der Kursaal erstrahlte in festlichem Glanz, als die Paare in schicken Outfits und funkelnden Kleidern die Tanzfläche betraten. Mit einer festlichen Polonaise nach Art des Schreittanzes – die mittlerweile schon zur Tradition gehört – eröffneten die Mädchen und Jungen aus Bad Neustadt und Bad Königshofen den Abend. Anschließend durften die Tänzerinnen und Tänzer ihr Können und die Vielfalt ihres neu erlernten Repertoires paarweise



zeigen. Sie tanzten dabei zu Oldies und modernen Hits des Duos „Gitty und Rainer“.

Begeisterte Eltern, Freunde und Familienmitglieder verfolgten gespannt die Vorführungen und schwangen ebenfalls das Tanzbein. Zwei Aufführungen von Solo-Formationen der Schweinfurter Tanzschule Pelzer rundeten die Veranstaltungen nicht nur gelungen ab, sondern ermöglichten es den Tänzerinnen und Tänzern, eine kleine Verschnaufpause einzulegen.



Durch das Programm führten Fiona Sebald und Lorenz Schmitt – beide ADTV-Tanzlehrer an der Tanzschule Pelzer in Schweinfurt – die mit ihrer lockeren und interessanten Moderation dafür sorgten, dass der Abend ein Erlebnis für alle Gäste wurde.

Claudia Möhler



DEIN Smartphone, DEINE Entscheidung!

Befinden sich auf
DEINEM Smartphone

Dateien mit
sexuellem bzw. **porno**grafischem Inhalt
oder **Gewalt**darstellungen

DANN begehst **DU**
eine von mehreren möglichen Straftaten!

Unter 14 Jahren wirst **DU** zwar nicht bestraft,

**DEIN Smartphone wird jedoch ersatzlos
weggenommen bzw. alle Dateien darauf
werden gelöscht!**



VORTRAG DER ÖRTLICHEN POLIZEI FÜR DIE 5. KLASSEN „MEIN HANDY – MEINE ENTSCHEIDUNG“

Viele Schüler bekommen mit dem Übertritt an eine weiterführende Schule ihr erstes eigenes Handy. Dies eröffnet neue digitale Welten. Bevor man aber die sich damit bietenden grenzenlosen Möglichkeiten entdeckt, sollte man über gewisse Kenntnisse, Fähigkeiten und das nötige Verantwortungsbewusstsein verfügen. Alles scheint mit diesen kleinen Hochleistungscomputern möglich. Aber ist auch alles sinnvoll und erlaubt? Wo lauern Gefahren? Welche Aktivitäten ziehen eventuell sogar rechtliche Konsequenzen nach sich? All dies beantworteten Frau Emmerling und Herr Krause von der Polizeidienststelle Bad Neustadt. Während des anschaulichen Vortrags konnten die Schüler von eigenen Erfahrungen berichten und Fragen stellen. Dabei wurde deutlich, dass die durchschnittlich 10- und 11-Jährigen oft sehr genau wissen, was in Ordnung ist und wo es sich um Verbote handelt. Allerdings haben WhatsApp und Co Anziehungskräfte, denen man mit persönlicher Stärke begegnen muss. Diese zu erlangen, ist ein Entwicklungsprozess, beim dem die Schüler unterstützt werden müssen. Präventive Veranstaltungen sensibilisieren die Kinder und Jugendlichen im Umgang mit ihrem Handy und leisten einen wertvollen Beitrag für ihre Medienkompetenz.

Belinda Hauck

HEIßER DRAHT IN KALTER JAHRESZEIT

Kurz vor Weihnachten durften sich alle Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe an der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt über ein Erlebnis fern ab von Mathematik, Deutsch oder Englisch freuen. Sie verbachten jeweils einen kompletten Schultag im Werkraum und durften dort sägen, löten, Draht biegen und viele weitere spannende Dinge tun. Natürlich arbeiteten sie nicht einfach „wild drauf los“. Angeleitet wurden sie von zwei jungen Damen und vier jungen Herren der SIEMENS AG. Im Rahmen des Projekts Come with (me), initiiert vom bayme vbm (Bayerischen Metall+Elektro Arbeitgeber), kam Herr Florian Glückstein, Ausbilder der SIEMENS AG, mit Auszubildenden an die Werner-von-Siemens-Realschule. Die sechs Azubis übernahmen in dieser Woche die Rolle der Lehrenden und unterstützten die Schülerinnen und Schüler bei der Fertigung ihrer Werkstücke. Schulleiter Thomas Schlereth begrüßte zum Beginn der Projektwoche alle Anwesenden: „Als Schulleiter freut es mich insbesondere solche außerunterrichtlichen Projekte in der Schule durchführen zu können und dabei sogar ehemalige Schüler wieder willkommen heißen zu dürfen. Das sich der Kreis so schließt, dass ihr als Schüler selbst am Projekt „heißer Draht“ teilgenommen habt und heute als Lehrende agiert, lässt mir das Herz aufgehen.“ Von Dienstag bis Freitag war SIEMENS vier volle Schultage am Schulberg, erst nachmittags ging es für die Azubis wieder zurück

in die Ausbildungswerkstatt. So war das Projekt „Come with (me)“ für beide Seiten, sowohl für unsere Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe, als auch für die Auszubildenden eine willkommene Abwechslung zum „normalen“ Alltag. Alle lernten dabei etwas Neues, hatten viel Spaß und vielleicht merkte der ein oder die andere auch, dass er solche Dinge wie, Löten, Sägen und Schrauben auch in Zukunft z. B. in seinem Traumberuf durchführen möchte.

Claudia Kraft



ERSTMALS MIXED WETTBEWERB

BEI DER 9. VOLLEYBALLSCHULMEISTERSCHAFT KLEINFELD

Die Volleyballschulmeisterschaft wurde am 19.12.23 bereits zum neunten Mal ausgetragen. Und erstmals traten auch zwei Mixed Mannschaften gegeneinander an. Bei den Jungs war die Beteiligung mit 10 Mannschaften wie gewohnt hoch. Es wären noch mehr gewesen, wenn nicht einige krankheitsbedingt hätten absagen müssen. Aus demselben Grund kam dieses Jahr auch kein Wettbewerb für Mädels zustande.

Alle Teams traten im Kampf Jeder gegen Jeden an. Es blieb im Laufe des Turniers lange spannend. So gewannen bei der Mixed Konkurrenz das erste Spiel Nils Posluschny und Annica Hilfer relativ klar mit 41:26. Im Rückspiel hatten dagegen Julina Munz und Johannes Mauer die Nase vorne. Somit entschied die Punktedifferenz zugunsten von Nils und Annica.

Auch bei den Jungen wurde um jeden Punkt gefightet. Im letzten Spiel kam es schließlich zum Showdown zwischen den beiden bis dahin ungeschlagenen Mannschaften Linus Krämer/Jona Rosenkranz gegen Sven Voitkovski/Luca Kalandia. In diesem Match konnten sich letztlich Sven und Luca durchsetzen und den Schulmeistertitel vor Linus und Jona erringen. Auf Platz drei landeten Bastian Hübler und Thomas Schäfer.



Christoph Langer



DER UNTERFRÄNKISCHEN WERTE-TAG 2024

„ANTISEMITISMUS, DEMOKRATIE UND TOLERANZ“

Zum unterfränkischen Werte-Tag 2024 mit dem Motto „Antisemitismus, Demokratie und Toleranz“ wurde die Wertebotschafterin der Staatlichen Realschule Bad Neustadt mit ihrem Lehrer Peter Hering in die Berufsschule Ochsenfurt eingeladen. Nach einem kurzweiligen und sehr interessanten Vortrag über die Definition des Begriffes „Antisemitismus“ von Sabena Donath, die Direktorin der Jüdischen Akademie des Zentralrats der Juden in Deutschland, durften die beiden verschiedenen Workshops besuchen. Nach dem Gedankenaustausch und der Entwicklung neuer Ideen und Projekte traten die beiden ihren Heimweg an. Die jüngsten Ereignisse und Gewalttaten gegenüber jüdischen Menschen und Einrichtungen machen deutlich, dass die freiheitlich demokratische Grundordnung und ein respektvolles Zusammenleben keine Selbstverständlichkeiten sind, sondern dass es Menschen, sowohl junge als auch alte, geben muss, die bereit und mutig sind, sich jetzt und in der Zukunft für diese offene und tolerante Kultur des Zusammenlebens einzusetzen, damit gelernt wird, wie wir Antisemitismus, Hass und Hetze in unserer Gesellschaft immer wieder aufs Neue begegnen können.



Lilo Bötzing und Peter Hering

THEATER EINMAL ANDERS: DIE NIBELUNGEN

Am Montag, kurz nach den Faschingsferien, durften alle Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe einem Solo-Theaterstück im Foyer der Werner-von-Siemens-Realschule beiwohnen. Der Protagonist Ekkehart Voigt schlüpfte als Solokünstler in die verschiedenen Hauptfiguren der Nibelungen und verstand es sowohl die weiblichen Charaktere (Brunhild und Kriemhild) als auch männlichen facettenreich darzustellen, besonders der bucklige und grimmige Hagen konnte überzeugen. Doch die Schülerinnen und Schüler waren nicht nur stille Zuschauer, sondern wurden geschickt mittels kleinen Rollen in das Stück eingebunden. Das Solo-Theaterstück für Jugendliche war kurzweilig und konnte die Zuschauerinnen und Zuschauer in den Bann der Nibelungen ziehen.

Barbara Lochner



5. KLASSEN TAUCHEN IN DIE WELT DER PROGRAMMIERUNG EIN

Anfang März fanden an der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt zwei spannende Tage statt, an denen alle vier fünften Klassen einen faszinierenden Einblick in die Grundlagen der Programmierung erhielten. Die Workshops wurden von Ausbilder Florian Glückstein durchgeführt, der mit insgesamt 10 Nachwuchskräften aus den Bereichen Ausbildung und Duales Studium der SIEMENS AG Bad Neustadt angerückt war.

Die Schülerinnen und Schüler wurden durch die praktische Programmierung von Sphero-Kugeln, die über iPads gesteuert wurden, in die Welt des Codes eingeführt. Diese innovative Methode ermöglichte den Teilnehmern nicht nur ein spielerisches Lernen, sondern weckte auch ihre Neugier für das Thema.

Thomas Schlereth, Schulleiter der Werner-von-Siemens-Realschule, betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Schüler: "Die Förderung digitaler Kompetenzen ist heutzutage von entscheidender Bedeutung. Durch die Zusammenarbeit mit der SIEMENS AG können wir unseren Schülern frühzeitig die Möglichkeit bieten, sich mit diesem wichtigen Thema vertraut zu machen."

Florian Glückstein, hob die Bedeutung von Programmierkenntnissen hervor: "Die Digitalisierung schreitet unaufhaltsam voran, und Programmierkenntnisse sind zu einer Schlüsselkompetenz geworden. Durch solche Workshops möchten wir den Schülerinnen und Schülern frühzeitig die Möglichkeit geben, sich mit diesem Thema vertraut zu machen und ihre Interessen in diesem Bereich zu fördern."

Die Workshops wurde von Claudia Kraft, der Fachschaftsvorsitzenden der Fachschaft Informationstechnologie, organisiert, die es sich selbst auch nicht nehmen ließ eine dieser Sphero-Kugeln mit großem Spaß durch das Foyer der Schule zu steuern. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich begeistert von diesem Ausflug in die die Welt der Codes und freuen sich schon darauf, wenn dieses Thema im kommenden Schuljahr im Fach Informationstechnologie vertieft werden wird. Die erfolgreiche Veranstaltung markiert einen wichtigen Schritt in der Förderung digitaler Kompetenzen an der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt und stellt eine der Säulen in der langjährigen Zusammenarbeit mit dem externen Partner SIEMENS AG Bad Neustadt dar.

Claudia Kraft

5. KLASSEN TAUCHEN IN DIE WELT DER PROGRAMMIERUNG EIN

Anfang März fanden an der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt zwei spannende Tage statt, an denen alle vier fünften Klassen einen faszinierenden Einblick in die Grundlagen der Programmierung erhielten. Die Workshops wurden von Ausbilder Florian Glückstein durchgeführt, der mit insgesamt 10 Nachwuchskräften aus den Bereichen Ausbildung und Duales Studium der SIEMENS AG Bad Neustadt angerückt war.

Die Schülerinnen und Schüler wurden durch die praktische Programmierung von Sphero-Kugeln, die über iPads gesteuert wurden, in die Welt des Codes einge-

führt. Diese innovative Methode ermöglichte den Teilnehmern nicht nur ein spielerisches Lernen, sondern weckte auch ihre Neugier für das Thema.

Thomas Schlereth, Schulleiter der Werner-von-Siemens-Realschule, betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Schüler: "Die Förderung digitaler Kompetenzen ist heutzutage von entscheidender Bedeutung. Durch die Zusammenarbeit mit der SIEMENS AG können wir unseren Schülern frühzeitig die Möglichkeit bieten, sich mit diesem wichtigen Thema vertraut zu machen."

Florian Glückstein, hob die Bedeutung von Programmierkenntnissen hervor: "Die Digitalisierung schreitet unaufhaltsam voran, und Programmierkenntnisse sind zu einer Schlüsselkompetenz geworden. Durch solche Workshops möch-

ten wir den Schülerinnen und Schülern frühzeitig die Möglichkeit geben, sich mit diesem Thema vertraut zu machen und ihre Interessen in diesem Bereich zu fördern."

Die Workshops wurde von Claudia Kraft, der Fachschaftsvorsitzenden der Fachschaft Informationstechnologie, organisiert, die es sich selbst auch nicht nehmen ließ eine dieser Sphero-Kugeln mit großem Spaß durch das Foyer der Schule zu steuern. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich begeistert von diesem Ausflug in die die Welt der Codes und freuen sich schon darauf, wenn dieses Thema im kommenden Schuljahr im Fach Informationstechnologie vertieft werden wird. Die erfolgreiche Veranstaltung markiert einen wichtigen Schritt in der Förderung digitaler Kompetenzen an der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt und stellt eine der Säulen in der langjährigen Zusammenarbeit mit dem externen Partner SIEMENS AG Bad Neustadt dar.

Claudia Kraft



TUTOREN

ALS ANSPRECHPARTNER FÜR DIE 5. KLASSEN

Wie finde ich meinen Bus? Wo war noch einmal das Sekretariat? Und das Lehrerzimmer???

Das sind nur einige Fragen, die die neuen Schülerinnen und Schüler der Werner-von-Siemens-Realschule in den ersten Wochen an ihrer neuen Schule beschäftigen. Eine Antwort darauf und Unterstützung im gesamten ersten Schuljahr erhalten die Fünftklässler von unseren Tutorinnen und Tutoren, die viele schon an der Informationsveranstaltung zum Übertritt auf die Realschule im April kennenlernen durften, denn da unterstützten die Tutoren tatkräftig ihre Lehrkräfte bei den Führungen durch das Schulhaus.

Als Tutor bzw. Tutorin bewerben können sich motivierte Realschüler der 8. Jahrgangsstufe in einem Team, das aus Jungen und Mädchen besteht – damit sie Ansprechpartner für beide Geschlechter sein können. Sie erleichtern den Fünft-



klässlern den Übergang von der Grundschule auf die Realschule, indem sie in der ersten Woche Schulausflüge, Kennlern- und Teambuildingspiele organisieren und durchführen, um so das Kennenlernen und den Zusammenhalt in der neuen Klasse zu fördern.

Dafür werden die Tutoren immer am Ende des vorhergehenden Schuljahres in einer zweitägigen Schulung, die von der Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit durchgeführt wird, vorbereitet. Im Rahmen der Schulung werden verschiedene Aspekte behandelt, angefangen von der Wichtigkeit des Einfühlungsvermögens und der Empathie im Umgang mit den Fünftklässlern bis hin zu praktischen Übungen für die Gestaltung von oben genannten Spielen. Im Anschluss an diese Schulung geht es an die praktische Vorbereitung der ersten Schulwoche, bei denen ihnen die begleitenden Lehrkräfte Alexandra Leyh und Thomas Gißibl zur Seite stehen.

Doch auch nach der ersten Woche ist die Arbeit eines Tutors und einer Tutorin nicht vorbei: Sie begleiten die fünften Klassen an den Wandertagen und Kennlerntagen, bei denen sie als Vertrauensperson und Ansprechpartner fungieren. Daneben basteln sie Geburtstags- und Adventskalender, organisieren Faschings- und Weihnachtsfeiern innerhalb ihrer Klasse und vermitteln so ihren Schützlingen Geborgenheit und Wertschätzung.

Durch die Tutorentätigkeit können sich die älteren Schülerinnen und Schüler aktiv im Schulleben einbringen und ihre Fähigkeiten im pädagogischen Bereich ausbauen. Die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen können sich auf ein liebevolles und unterstützendes Umfeld freuen, das ihnen den Start an ihrer neuen Schule erleichtert und sie während des gesamten ersten Jahres begleitet wird.



Alexandra Leyh

VOLLES HAUS

BEI DER INFORMATIONSVERANSTALTUNG



Am Freitag, dem 19. April fand an der Werner-von-Siemens-Realschule in Bad Neustadt eine Informationsveranstaltung zum Übertritt in die 5. Klasse statt, bei der sich alle 4. Klässler und deren Familien nicht nur über das Schulsystem „Realschule“, sondern auch – und vor allem – über das breit gefächerte Wahlangebot informieren konnten.

Die gesamte Schulfamilie war auf den Beinen: In Kleingruppen führten Lehrkräfte alle Interessierten durch das Schulhaus, um an verschiedenen Stationen Halt zu machen. Im vergangenen Jahr noch selbst Zuschauende und jetzt bereits Moderierende: Mit mitreißenden Rhythmen auf Cajons wurden die zahlreichen Interessenten begrüßt und motiviert, einmal selbst dieses Instrument auszuprobieren. Doch das war erst der Anfang des informativen Rundgangs durch das Schulgebäude.

Im Eingangsbereich bewies die Mountainbike AG ihre Geschicklichkeit und bevor der Rundgang weiterging, erhielten alle Kinder in der Schulküche selbstgebackene Kekse. „Da ist ja ein Gesicht drauf“, hörte man immer wieder murmeln. Richtig erkannt: Die Stempel wurden von der AG „3D-Druck“ eigens für die Veranstaltung gefertigt. Als nächstes erhielten alle einen Einblick in das Fach IT (Informationstechnologie), das bereits ab der 5. Jahrgangsstufe unterrichtet wird. Dazu stimmte die Vorführung der „Robotik AG“ ein.

Beeindruckt waren die Gäste nicht nur von den alle Gänge zierenden zahlreichen Kunstwerken der Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, sondern auch von der live mitzuverfolgenden Neugestaltung einer Wand in der Pausenhalle. Nur we-



nige Meter daneben zeigten die Schulsanitäter ihr Können und motivierten dazu, selbst einmal Wiederbelebungsversuche durchzuführen. Für viele war sicherlich der Bewegungsparcours in der Sporthalle der krönende Abschluss. Hier war „Auspowern“ angesagt.

Und wer nach all diesen Eindrücken hungrig und durstig war, wurde von der SMV aufs Beste versorgt. Die ganze Schulfamilie war an diesem Nachmittag auf den Beinen: Den Rundweg durchs Schulhaus begleiteten nicht nur die rührigen Tutoren, sondern auch Mitglieder des Elternbeirats konnten die Eltern bei ihren Anliegen beraten.

Die Informationsveranstaltung war somit eine gelungene Gelegenheit für potenzielle Schüler und ihre Familien, die Werner-von-Siemens-Realschule kennenzulernen und sich über die vielfältigen Bildungsangebote zu informieren. Bereits in der kommenden Woche (ab Montag, 06. Mai bis Freitag, 10. Mai) läuft die Anmeldung für den Übertritt. Genauere Informationen bietet auch die Homepage der Schule www.rs-nes.de.

Barbara Lochner



THEATRALISCHER FERIENAUFNAKT

Erneut war die Werner-von-Siemens Realschule Gastgeber für eine Theaterinszenierung: Nachdem bereits im Februar alle 7. Klässler einer Bearbeitung der „Nibelungen“ beiwohnen durften, hatte die Fachschaft Deutsch für den Donnerstag vor den Pfingstferien mit Reimund Groß einen weiteren Schauspieler engagiert.

Eine Standleiter, ein Metronom auf einem Tisch, ein Stuhl. Dies genügte dem Künstler als Requisiten, um Franz Kafkas „Verwandlung“ den 10. Klässlern zu präsentieren. Der nicht leicht zu verstehende Stil des Autors, dessen 100. Todestag Anfang Juni gedacht wird, löst bei vielen Lesern eher Befremden und Unverständnis aus. Dem Mimen gelang es jedoch, das Werk – durch ihn selbst aufs Wesentliche gekürzt – verständlich und interessant zu vermitteln.

Geboren auf einem Bauernhof in Nordhessen, lebt und arbeitet Groß nicht nur als Schauspieler und Regisseur des Theaters "Die Literaturbrauerei", sondern betreibt mittlerweile auch als Landwirt einen Hof im Havelland. Vielleicht erklärt dies eine Showeinlage der besonderen Art: Groß hangelte sich spontan während der Aufführung an der sich über der Bühne befindlichen Traverse entlang, sehr zum Erstaunen des Publikums. Reimund Groß verkörperte den zum Käfer mutierten Gregor Samsa mit Leidenschaft und Hingabe.

Nach der Vorstellung gab der Künstler dem Auditorium Gelegenheit, Fragen zum Stück und zur Person selbst zu stellen.

Insgesamt war die „One-man-Show“ von Groß, der zur Einstimmung sein Publikum mit Gitarrenklängen ins Foyer lockte, ein eindrucksvolles und mitreißendes Erlebnis.



Barbara Lochner

SCHULMANNNSCHAFT VOLLEYBALL

BLEIBT BEI STADTMEISTERSCHAFT DER SCHULEN DER ZWEITE PLATZ

Am 14.05.2024 fand in der Bürgermeister-Göbels Halle die erste Stadtmeisterschaft der Schulen im Volleyball nach einer langen Coronapause statt. Da sich nur zwei Mannschaften angemeldet hatten, gab es ein Duell zwischen den Mädels der Werner-von-Siemens-Realschule und dem Rhön-Gymnasium. Die Zuschauer erlebten spannende Ballwechsel, die schließlich mit einem 3:0-Sieg für das Rhön-Gymnasium endeten.

Das Endergebnis von 25:16, 25:14 und 25:22 für das Rhön-Gymnasium spiegelte die Überlegenheit des Siegerteams wieder, das von Anfang an konzentriert und zielstrebig auftrat. Dabei hatten die Gymnasiastinnen den Vorteil, auch Spielerinnen aus 11. und 12. Klasse einsetzen zu können. Dieser Altersbonus nutzte dem Siegerteam, so dass die Spielerinnen des Rhön-Gymnasiums die Werner-von-Siemens-Realschule in den ersten beiden Sätzen deutlich in Schach halten konnten.

Im dritten Satz schien es jedoch, als könnte das Spiel noch einmal kippen. Die Werner-von-Siemens-Realschule zeigte einen beeindruckenden Kampfgeist und brachte das Rhön-Gymnasium in Bedrängnis. Beim Stand von 21:21 war die Spannung in der Halle förmlich greifbar. Doch in den entscheidenden Momenten behielten die Spielerinnen des Rhön-Gymnasiums die Nerven und sicherten sich schließlich mit 25:22 den Sieg im dritten Satz und somit den Gesamtsieg.



Christoph Langer

RS NES STELLT SCHUL-T-SHIRTS NUN SELBST HER

Anlässlich der Erstellung eines neuen Schullogos wurde das Wahlfach „Die Plotterbande- Herstellung von Schulkleidung“ ins Leben gerufen. Eine Gruppe von Schülerinnen der Werner-von-Siemens-Realschule hat es sich zusammen mit Frau Ragati zur Aufgabe gemacht- passend zum neuen Schullogo – eine T-Shirt-Kollektion zu entwickeln, die die Individualität jedes Einzelnen (viele Auswahlmöglichkeiten), aber auch die Gemeinsamkeiten der Schulfamilie (alle Shirts haben denselben „Kopf“ auf der Rückseite) symbolisieren soll.

Neben der Erstellung des Designs der Shirts gehört auch das Plotten und Drucken zu den Aufgaben der Plotterbande. Mit der großzügigen Unterstützung des Fördervereins können auch bald schwarze Zahlen geschrieben werden. Die Überschüsse der Einnahmen sollen anschließend sozialen und caritativen Verbänden gespendet werden. In den nächsten Jahren sollen weitere Artikel, wie z. B. Hoodies und Jacken das Sortiment ergänzen.

Heidi Ragati



AKTIONSTAG MUSIK

Junge Musiker und Musikerinnen begeistern Besucher am Marktplatz Bad Neustadt

Am Dienstag, den 02.07.2024 fand in Bad Neustadt der Aktionstag Musik statt. Die Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik lud alle Musiker und Musikerinnen in Bayern dazu ein, gemeinsam Musik zu machen. Die Veranstaltung wurde von der Karl-Ludwig-von-Guttenberg-Grundschule Bad Neustadt in Zusammenarbeit mit der Werner-von-Siemens-Realschule sowie den örtlichen Kindergärten organisiert. Der Marktplatz war

gut gefüllt mit Besuchern, darunter viele Eltern, Großeltern und weitere Musikbegeisterte. Sogar der Bürgermeister Michael Werner ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen, auch wenn er extra einen Termin dafür verschieben musste.



Die verschiedenen musikalischen Darbietungen sorgten für beste Stimmung und begeisterten das Publikum. Von rockigen Klängen des Schulorchesters der Realschule, poppigen Gesangseinlagen beider Schulen bis hin zur Schulhymne der Karl-Ludwig-von-Guttenberg-Grundschule Bad Neustadt war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Teilnehmer hatten viel Spaß dabei, gemeinsam mit anderen Musik zu machen und ihr Können zu präsentieren.

Der gelungene Aktionstag Musik zeigte einmal mehr, wie wichtig die Musik für Gemeinschaft und das Zusammenkommen von Menschen ist. Wir freuen uns schon auf das nächste musikalische Event in Bad Neustadt!

Claudia Möhler



DRITTE AUFLAGE DER PROJEKTWOCHE ZUR STÄRKUNG DER ALLTAGSKOMPETENZEN

Bad Neustadt für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen im dritten Jahr in Folge eine Projektwoche zur Stärkung der Alltagskompetenzen durchgeführt, so dass man mittlerweile von einer festen Einrichtung sprechen kann.

In der ersten Schulwoche nach den Abschlussprüfungen bot man den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm. Hierzu gehörten interessante Informationsveranstaltungen der Flessabank und der Sparkasse Bad Neustadt genauso wie die Erprobung des handwerklichen Geschicks. Die 10. Klassen gestalteten – wie schon die Absolventen des letztjährigen Abschlussjahrgangs – gemeinsam eine Erinnerungstafel aus Holz. Dieses Werkstück, auf denen die Schülerinnen und Schüler ihre Namen anbrachten, darf sich nun zu der schon im Treppenhaus der Realschule angebrachten Tafel des Jahrgangs 2022/2023 gesellen. Herr Heiko Heinisch, Versicherungsmakler in Bad Neustadt, informierte die Jugendlichen dankenswerterweise wieder über unverzichtbare Versicherungen wie beispielsweise die Berufsunfähigkeitsversicherung. Frau Sabrina Grom erteilte den Absolventinnen und Absolventen erneut eine Lektion in Sachen Stilsicherheit. Man erfuhr beispielsweise, wie man sich bei einem Bewerbungsgespräch angemessen kleidet. Verschiedene Looks wurden hierbei von Schülerinnen und Schülern begeistert vorgeführt und bewertet. Auch das korrekte Binden eines Windsor-Knotens wurde von Frau Grom angeleitet und durfte vor Ort geübt werden. Nicht zu vergessen sind die Stunden im textilen Gestalten, in denen Taschen mit eigenen Motiven bedruckt wurden. So konnten die Abschlusschüler auch ein Andenken an ihre letzte Schulwoche mit nach Hause nehmen. Zeitgleich bereiteten andere Klassen „Leibgerichte“ wie Schnitzel mit Kartoffelsalat sowie Nudeln mit Hackfleischsoße oder Pfannkuchen zu. Einen weiteren Höhepunkt der Woche stellten wieder die Stylingtipps, die Nicole Schlembach-Wehner vom Friseurteam Schlembach aus Münnerstadt vermittelte, dar. Sie erklärte beispielsweise, wie man Augenbrauen in Form bringt, was die Schülerinnen und Schüler sogleich ausprobierten. Die Jugendlichen hatten auch die Gelegenheit, selbst Frisurtechniken zu erproben und zur Verfügung gestellte Beauty-Produkte zu testen. Als Exkursion stand noch der Besuch des

BayernLabs auf dem Programm. Besonders beeindruckte die Erstellung von Deepfakes, die an Schülern vorgeführt wurde. So konnte das Bewusstsein dafür, wie leicht man Bilder verfälschen kann, gestärkt werden.

Auch im nächsten Jahr dürfen sich die Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs 2024/2025 auf ein vielfältiges Programm in der letzten Schulwoche freuen.

Annette Schlegelmilch



KLASSENFAHRT DER 8. KLASSEN

ABENTEUER AM HINTERSEE

Die vier 8. Klassen der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt erlebten vom 03. bis 07. Juni 2024 eine aufregende Klassenfahrt zum Hintersee bei Ramsau im Berchtesgadener Land. Insgesamt 88 Schülerinnen und Schüler nahmen an dieser unvergesslichen Reise teil. Begleitet wurden sie von den Lehrkräften J. Steinhardt, C. Kraft, T. Gißibl, A. Röhrich, O. Merkl und B. Finck. Die Unterkunft war das komfortable Alpen EXPERIENCE - CVJM Aktivzentrum Hintersee.

Vielfältiges Programm und Naturerlebnisse

Die Woche war reich an spannenden Programmpunkten. Der Besuch des Salzbergwerks Berchtesgaden faszinierte die Schülerinnen und Schüler mit Einblicken in die Geschichte und den Abbau des "weißen Goldes". Im Nationalparkzentrum Haus der Berge warteten die preisgekrönte Ausstellung „Vertikale Wildnis“, ein Kino im Foyer mit Naturfilmen sowie interaktive Informationen rund um das Schutzgebiet darauf, von den Jugendlichen entdeckt zu werden. Abgerundet wurde das Programm in Berchtesgaden durch den Besuch der Ausstellung „Dokumentation Obersalzberg“, die tiefgehende Einblicke in die Geschichte der Region gewährte.

Ein weiteres Ausflugsziel war Salzburg, die weltberühmten Mozartstadt, deren Sehenswürdigkeiten die Schülerinnen und Schüler bei einer Stadtrallye erkundeten.

Abkühlung und Freizeitspaß am Hintersee

Das wechselnde, aber überwiegend schöne Wetter erlaubte den Jugendlichen viele Outdoor-Aktivitäten. Eine Wanderung durch den Zauberwald am Hintersee

bot spektakuläre Naturerlebnisse und förderte den Teamgeist. Natürlich durfte auch ein Besuch der Hängebrücke im Klausbachtal, die atemberaubende Ausblicke bot, nicht fehlen. Besonderen Spaß hatten einige zudem beim Baden im 14 Grad kalten Hintersee.

Auch im Gästehaus gab es zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Sportliche Herausforderungen erwarteten die Schülerinnen und Schüler beim Erklimmen der Kletterwand des Aktivzentrums, wo viele ihre Grenzen ausstesteten und überwandten sowie bei der Nutzung der Turnhalle. Für reichlich Unterhaltung und Abwechslung sorgte ebenfalls eine Kegelbahn, Paddelboote, ein Tischkicker und ein Billardtisch.

Zudem blieb ausreichend Zeit zur freien Verfügung, die viele nutzten, um sich zu entspannen und die Gemeinschaft zu genießen.

Die Klassenfahrt zum Hintersee war ein voller Erfolg. Die abwechslungsreiche Mischung aus Bildung, sportlichen Herausforderungen und Freizeitspaß schuf unvergessliche Erinnerungen.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Team des Alpen EXPERIENCE - CVJM Aktivzentrum Hintersee für die großartige Betreuung und die vielfältigen Freizeitangebote, die diese Klassenfahrt zu einem besonderen Erlebnis machten.

Anita Röhrich und Claudia Kraft



KLASSENFAHRT DER 6. KLASSEN

NORDSEELUFT & WELLENRAUSCHEN

In der Woche vom 08.07–12.07.2024 verbrachte die gesamte 6. Jahrgangsstufe der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt sowie ihre begleitenden Lehrkräfte eine abwechslungsreiche und spannende Klassenfahrt in Tönning und Umgebung.

Die kleine Hafenstadt Tönning liegt direkt an der Nordsee und bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Natur und Kultur der Region zu entdecken. So gehörten Aktivitäten wie eine Schifffahrt über die Eider und der anschließende Besuch des Wattforums, in dem sie alles Wissenswerte über das Wattenmeer und seine Bewohner erfuhren, in Tönning zum Programm.

Ein Ausflug zur Seehundstation Friedrichskoog durfte natürlich nicht fehlen. Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler war besonders groß, als diese bei der Fütterung der Seehunde sowie der Jungtiere dabei sein durften.

Gemeinsam mit einem Wattführer erkundeten die Klassen das einzigartige Ökosystem des Watts, entdeckten Muscheln, Krebse sowie andere Lebewesen und bekamen einen Einblick in die faszinierende Welt des Wattenmeeres.

Der Besuch des Strandes in St. Peter Ording rundete das Programm der Klassenfahrt ab. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler im Sand spielen, die Nordseeluft genießen und das Rauschen der Wellen erleben.

Die Klassenfahrt war ein voller Erfolg sowie eine wirklich einzigartige Erfahrung für alle Schülerinnen und Schüler, denn die erlebnisreiche Woche beinhaltete Spaß, Abenteuer und interessante, lehrreiche Erfahrungen.

Daniela Mühlfeld



Foto: Laura Mees

„MURDER MYSTERY IN OBER-UNTER-LERCHENHAUSEN“

Am Ende dieses Schuljahres präsentierte die Schulspielgruppe (16 Schülerinnen und 1 Schüler) das selbst entwickelte Stück „Murder Mystery in Ober-Unter-Lerchenhausen“.

Alle Akteure waren begeistert bei der Sache, brachten viele kreative Ideen ein und entwickelten Teamgeist. Auch das Publikum (5./6./7. Jahrgangsstufe/Brückenklasse und Eltern der Darsteller) hatte sichtlich Spaß, bei dieser abwechslungsreichen Vorstellung.



Die Kulissen wurden von der Klasse 8B unter der Leitung von Frau Biller gestaltet.

Ober-Unter-Lerchenhausen ist ein fiktives, beschauliches Dorf in der Rhön. Doch plötzlich verwandelt sich dieser Ort zum Schauplatz zweier Morde. Das Geheimnis, wer der Täter oder die Täterin ist, wird erst in der Schlussszene gelüftet.

Die Schüler konnten ihre Rolle selbst wählen; so treten zum Beispiel französische Ermittlerinnen, K-Pop-Sängerinnen (Gesangseinlage inklusive), eine Nonne, ein Magier eine Kunstfälscherin und viele andere schillernde Charaktere in diesen Stück auf.

Die Herausforderung, ein eigenes Stück mit Lokalkolorit zu schreiben, gelang den Schülern sehr gut. Die Schulspielleiterin Frau Hornung war sichtlich zufrieden mit ihrer „Truppe“.

Eva Hornung

DIE WELT FAIR ÄNDERN: EIN PROJEKT IM FACH RELIGION

„Die Welt Fair ändern“ – mit dieser Vorgabe beschäftigten sich die Schüler der Klassen 8B und 8C im Katholischen Religionsunterricht im Rahmen eines Projektes.

Die Themenauswahl zielte darauf ab, den Schülerinnen und Schülern ein breites Verständnis für ethische und soziale Fragen zu vermitteln. Durch die Erstellung der Präsentationen konnten sie nicht nur ihr Wissen erweitern, sondern es wurden auch Fähigkeiten bezüglich Recherche, kritischem Denken und freier Rede geschult.

Behandelte Themen waren zum Beispiel: Stärkung des Selbstwertes, Mädchen- und Frauenrechte, Fairer Handel, Tierschutz und Fast Fashion. Anhand von Plakaten, die in der Pausenhalle ausgestellt wurden, konnten die wichtigsten Informationen mit der Schulfamilie geteilt werden.

Zudem entwickelten die Schüler Ideen, was jeder Einzelne dazu beitragen kann, die Welt auf positive Weise zu verändern. Die Gruppe, die sich mit dem Thema Fast Fashion auseinandersetze, schlug vor, eine Kleidertauschparty für mehrere Klassenstufen zu organisieren. Wir hoffen, dass diese Idee im kommenden Schuljahr durchgeführt werden kann.

Lennox Mäurer, Anna Reiher & Marie Seubert (8B)



VERKEHRSERZIEHUNGS- UND SICHERHEITSTAG DER 5. KLASSEN

Dieses Jahr fand an der Werner-von-Siemens Realschule wieder der Verkehrserziehungs- und Sicherheitstag in voller Besetzung statt. Teilgenommen haben das Bayerische Rote Kreuz, die Fahrschule Geßner, die Freiwillige Feuerwehr Bad Neustadt und die Polizei.



Auf dem Pausenhof errichtete die Feuerwehr zwei Stationen, darunter ein großes Feuerwehrfahrzeug. Die freiwilligen Feuerwehrmänner erklärten den Schülerinnen und Schülern ausführlich die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände und deren Einsatzmöglichkeiten. Die Jugendlichen waren begeistert und durften Rettungsscheren und "Spreizer" anheben, um die Kraftanstrengung bei Ernstfällen zu spüren. An einer weiteren Station erhielten sie eine Einführung in die Funktionsweise verschiedener Feuerlöscher und durften unter fachkundiger Anleitung selbst ein Feuer löschen.

Ein Fahrradsimulator der Verkehrspolizei ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern, die Bremswege unter verschiedenen Bedingungen (nass oder trocken) und in verschiedenen Verkehrssituationen hautnah zu erleben. Dabei wurde ihnen klar, dass Unfälle als Radfahrer manchmal unvermeidlich sind und ein Zusammenstoß mit einem Auto schwerwiegende Verletzungen verursachen kann. Daher betonte die Verkehrspolizei die lebenswichtige Bedeutung des Fahrradhelms.



An der Bushaltestelle erklärte die Fahrschule Geßner den Schülerinnen und Schülern den toten Winkel eines LKWs. So erkannten sie, in welchen Bereichen der Fahrer Fußgänger nicht sehen kann, und wie wichtig es ist, vor dem Überqueren der Straße, beispielsweise an einer Bushaltestelle, Blickkontakt herzustellen.



Zurück im Klassenzimmer unterrichtete ein Sanitäter des Roten Kreuzes die Jugendlichen in Erster Hilfe. Sie legten gegenseitig Verbände am Kopf oder Arm an, um im Ernstfall bis zum Eintreffen der Rettungskräfte helfen zu können.

Dieser Verkehrserziehungs- und Sicherheitstag vermittelte den Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen an der Werner-von-Siemens Realschule wertvolles Wissen für das Leben. Wie es so treffend heißt: "Wir lernen nicht für die Schule, sondern für das Leben."

Oliver Merkl



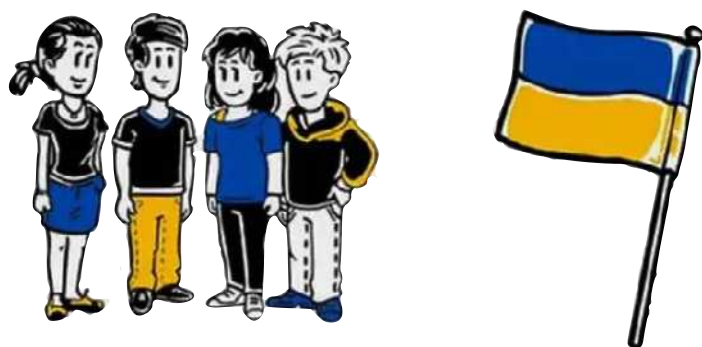
VERABSCHIEDUNG DER BRÜCKENKLASSE

Nach zwei intensiven und lehrreichen Jahren wurden am 26.07.2024 die Schülerinnen und Schüler der Brückenklasse in einem kleinen feierlichen Rahmen von der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt verabschiedet.

Seit April 2022 waren sie ein Bestandteil der Schulfamilie und haben sich in dieser Zeit nicht nur sprachlich, sondern auch persönlich weiterentwickelt. Schulleiter Herr Thomas Schlereth betonte die besonderen Herausforderungen, denen sich die Jugendlichen gestellt haben und hob hervor, dass die Schülerinnen und Schüler der Brückenklasse nicht nur schulisch, sondern auch kulturell bereichert worden seien.

Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche Überreichung der DSD-Sprachdiplome (Deutsches Sprachdiplom). Die Zertifikate wurden von Herrn Schlereth sowie den Klassenlehrern Frau Makiew und Herrn Hering überreicht. Die Absolventen nahmen die Diplome mit Stolz und Freude entgegen, begleitet von tosendem Applaus der Anwesenden.

Die Verabschiedung der Brückenklasse war ein bedeutungsvoller Moment für die gesamte Schulgemeinschaft der Realschule Bad Neustadt. Die Schülerinnen und Schüler haben in den letzten zwei Jahren viel erreicht und sind nun bereit, ihren weiteren Bildungsweg erfolgreich zu meistern. Die Schule wünscht ihnen dabei alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.



Schuljahr 2023/24
Brückenklassen an Bayerns Schulen

Peter Hering

ABSCHLUSSGOTTESDIENST:

EIN FEST DER FAIRNESS UND GEMEINSCHAFT

Unter dem Motto „FAIRNESS GEHT VOR“ feierte die Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt am vorletzten Schultag ihren Abschlussgottesdienst zum Ende des Schuljahres 2023/24, der gemeinsam von Pastoralreferent Johannes Krebs und Pfarrerin Gerhild Ehrmann mit den katholischen Religionslehrern Peter Hering und Barbara Lochner gestaltet wurde.

Die Feier führte mit einem Anspiel in das Thema „Fairness“ ein und illustrierte die Bedeutung von Regeln im Miteinander. Im Gottesdienst erinnerte Johannes Krebs daran, dass auch im Schulalltag nicht immer alles glatt laufe und es manchmal zu „Foulspielen“ komme. Dabei brachten Schülerinnen und Schüler symbolisch gelbe und rote Karten nach vorne und nannten damit Beispiele aus ihrem Schulalltag. „Trotz gelber und roter Karten ist ein Spiel aber nicht verloren. Wir haben immer wieder die Chance, neu zu beginnen und es besser zu machen“, betonte J. Krebs. Ein Höhepunkt der Schlussfeier war die Aktion als Danksagung, bei der Schülerinnen und Schüler Bälle mit Dankessätzen an ein Tornetz hängten. Der Gottesdienst wurde von mehreren Liedern von dem Schülerchor der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt unter der Leitung von Barbara Lochner begleitet. Mit einem gemeinsamen Segensgebet verabschiedeten Pastoralreferent Johannes Krebs und Pfarrerin Gerhild Ehrmann die Schülerinnen und Schüler in die Sommerferien.



Peter Hering & Barbara Lochner

71. EUROPÄISCHER WETTBEWERB PREISTRÄGERINNEN & PREISTRÄGER

Bundespreis 2024



Gry Kaminsky: „Das digitale Ich“ (Modul 3–2)

LANDESPREISE



Findus Koob:
„Über den eigenen
Schatten springen“
(Modul 3-1)



Sofie Reiher:
„Über den eigenen
Schatten springen“
(Modul 3-1)



Elsa Zirkelbach:
„Das digitale Ich“
(Modul 3-2)



Sofie Zimmer:
„Das digitale Ich“
(Modul 3-2)



Elisha Wiesner:
„Das digitale Ich“
(Modul 3-2)

VON DER VIELFALT UND QUALITÄT DER KUNSTWERKE
UNSERER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
KANN MAN SICH WIE IMMER IN DER



AUF DER SCHULHOMEPAGE ÜBERZEUGEN...

DANK AN DIE FLESSABANK

Auch in diesem Jahr hat uns die Flessabank Bad Neustadt a. d. Saale wieder in unserer Arbeit unterstützt. Wir bedanken uns herzlich für die großzügige Bereitstellung von **kostenlosen Hausaufgabenheften** für alle unsere Schülerinnen und Schüler.



IMPRESSUM

Werner-von-Siemens-Realschule Staatliche Realschule Bad Neustadt

Rhönblick 17

97616 Bad Neustadt an der Saale

 09771 63080-100

 09771 63080-199

 <https://www.rs-nes.de>

 verwaltung@rs-nes.de



WERNER VON
SIEMENS **REALSCHULE**
Bad Neustadt an der Saale